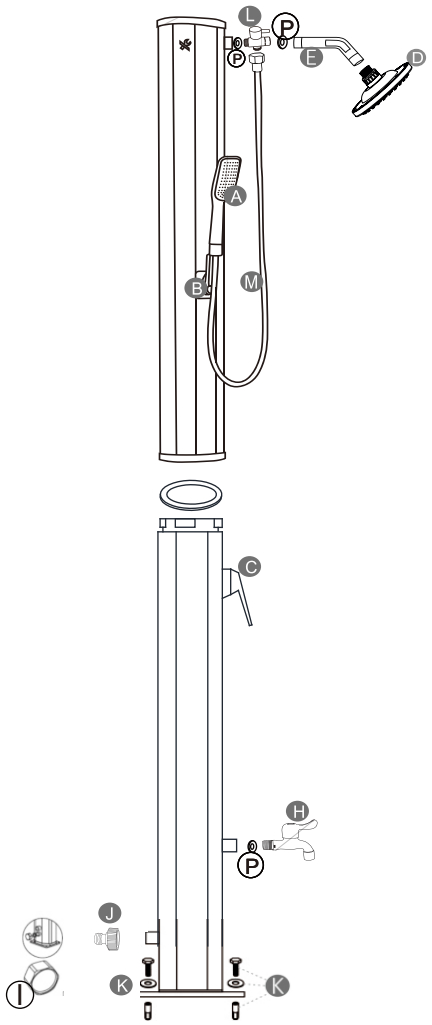
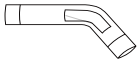
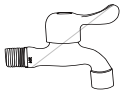
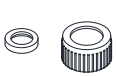
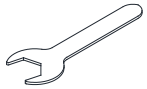
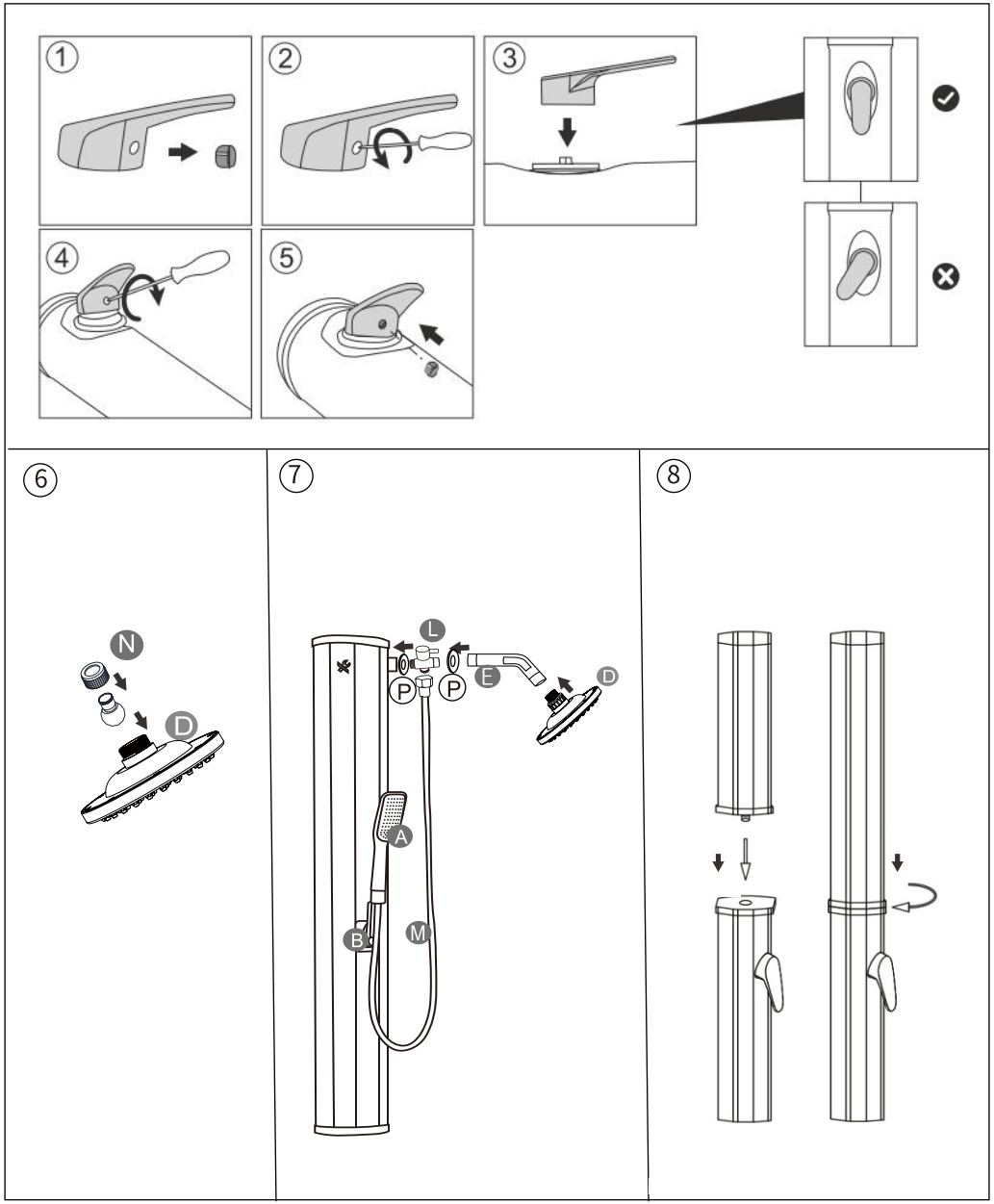
# 40L Solar Dusche Aufbauanleitung

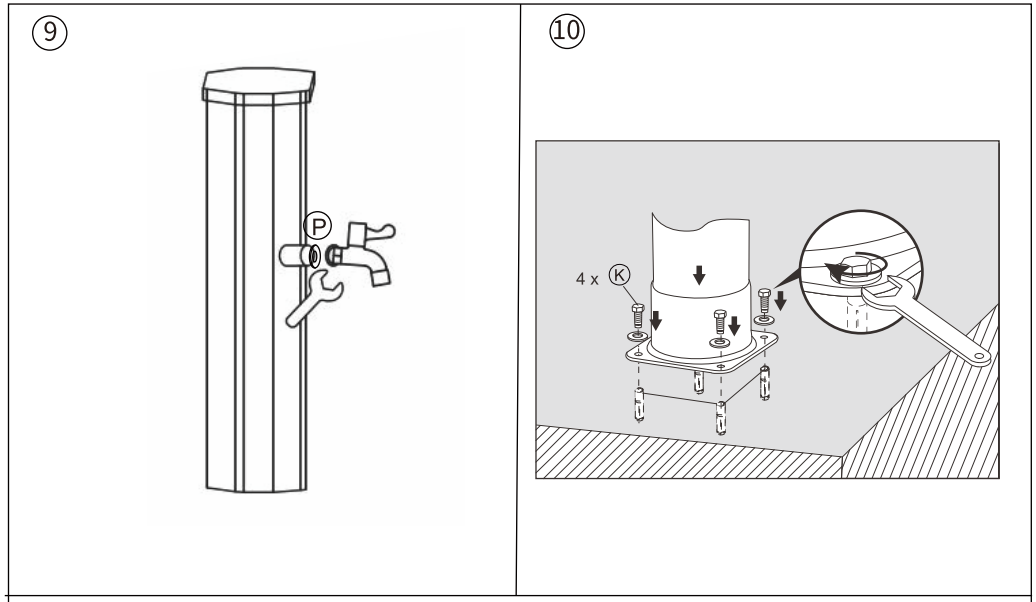





| Item no. | Reference Image | Qty. |
|---|---|---|
| A |  | ×1 |
| B |  | ×1 |
| C |  | ×1 |
| D |  | ×1 |
| E |  | ×1 |
| F |  | ×1 |
| H |  | ×1 |
| I |  | |
| | | |
| | | |

| Item no. | Reference Image | Qty. |
|---|---|---|
| K |  | ×4 |
| L |  | ×1 |
| M |  | ×1 |
| N |  | ×1 |
| O |  | ×1 |
| J |  | ×1 |
| P |  | X3 |
| | | |
| | | |
| | | |




LAWA

Living and Lifestyle

**Fragen oder Hilfestellung / Questions or assistance / Vragen of hulp / Questions ou aide / Domande o assistenza / Otázky alebo pomoc / Dotazy nebo pomoc / Pytania lub pomoc:**

**info@lawa-lifestyle.de - All languages**
**+495424-225572 - German only**

# DEUTSCH

## WICHTIGES UND WARNHINWEISE

Verwenden Sie keine Frostschutzmittel. **Max. Anschlussdruck: 3,5 Bar.** Nutzen Sie zum Sicherstellen des Drucks, im Handel erhältliche Druckminderer oder den Druckminderer Ihrer Hauptleitung, um Schäden an der Dusche zu verhindern. Nicht über eine Pumpe oder Hauswasserwerk betreiben. Durch das Erhitzen des Wassers kommt es zu einer Ausdehnung und es tritt etwas Wasser aus dem Duschkopf. Bei Nichtnutzung der Dusche den Wasserzulauf abstellen - Mischhebel in geöffneter Stellung lassen. Der Betrieb mit 3/4 Zoll Schläuchen beschädigt die Dusche. Das Nachlaufen der Dusche ist normal und bauartbedingt bei allen Solarduschen dieser Art der Fall. Drehen Sie niemals versehentlich das Außengewinde vom Anschluss des Gartenschlauches um die eigene Achse. Das Wasser aus der Dusche ist nicht zum Trinken geeignet. Vorsicht, bei starker Sonneneinstrahlung kann die Wassertemperatur der Solardusche **60 °C** erreichen. Kinder nur unter Aufsicht Duschen lassen! Stellen sie die Dusche so auf das sie nicht Umkippen kann!


Vorsicht Heißwasser


Nur für den Außenbereich



Maximum 3,5 Bar anschlussdruck


Nicht Frostsicher


Nicht Umkippen


Nach Anleitung Montieren


Nicht Klettern


Kein Trinkwasser

**Montagetips**

1. Wählen Sie einen windgeschützten Standort mit den meisten Sonnenstunden.
2. Montieren Sie zuerst das Unterteil auf einem ebenen, sich nicht bewegenden Untergrund, später die Anbauteile. (Betonsockel, feste Bodenplatte). Bedenken Sie dabei das Eigengewicht und den Schwerpunkt der gefüllten Dusche. Handfestes arbeiten mit einem Schraubenschlüssel ist ausreichend und verhindert Spannungen im Material. Wählen Sie je nach Bodenbeschaffenheit das geeignete Befestigungsmaterial.
3. Legen Sie den Dichtring in die Aussparung der unteren Säule und verbinden Sie die beiden Hälften.
4. Befestigen Sie den Duschkopf (D) mit Dichtung am Duscharm (E). Nun den Duscharm (E) mit der Dichtung am Umschalter (L). Befestigen Sie den Umschalter (L) mit Dichtung am oberen Gewinde des der Duschhälfte. Hier wird nur handfest angezogen. Drehen Sie nicht den Umschalter, sondern dessen Überwurfmutter. Verbinden Sie Umsteller (L) und Handbrause mit dem Brauseschlauch (M).
5. Kleben Sie den Handbrausenhalter an das Oberteil der Dusche an die gewünschte Stelle. Achten Sie dabei auf die Länge des Brauseschlauchs. Belasten sIe den Halter erst am Folgetag mit der Handbrause.
6. Montieren Sie den Adapter (J) am Wassereingang der Dusche. Nutzen Sie keine starre Verbindung für den Wasseranschluss.
7. Sollte die Verbindung an einer Überwurfmutter undicht sein haben Sie eventuell das Anbauteil entgegen der Mutter gedreht. Dadurch kann sich die Überwurfmutter lösen. Man kann diese innen mit einem Sechskantschlüsssel / Inbusschlüssel wieder festziehen. Hier haben Sie teilweise Linksgewinde.
8. Achten Sie darauf, dass die untere Ablassöffnung mit dem Blindstopfen (I) verschlossen ist.

**ERSTBETRIEB DER SOLARDUSCHE**

1. Öffnen Sie das Mischventil, stellen Sie es auf Position „heiß“, sodass beim Befüllen der Solardusche keine Luftblasen in den Schläuchen bleiben.
2. Verbinden Sie Gartenschlauch, Schlauchanschluss (J). Drehen Sie die Wasserzufuhr auf. Die Dusche füllt sich langsam mit Wasser.
3. Wenn Wasser aus dem Duschkopf kommt, schließen Sie das Mischventil, dann beginnt sich das Wasser in der Sonne zu erhitzen.
4. Das Erhitzen des Wassers ist abhängig von Sonneneinstrahlung, Nachttemperaturen, Einspeisetemperatur und Außentemperatur.
5. Liegt der Gartenschlauch länger in der Sonne, haben Sie kein kaltes Wasser zum Abmischen, weil sich das Wasser darin erhitzt hat.

**EINWINTERUNG**

1. Schließen Sie die Wasserverbindung zur Dusche und nehmen Sie den Gartenschlauch + Schnellkupplung (J) von der Dusche ab.
2. Öffnen Sie das Mischventil und stellen Sie es auf die Position “heiß“.
3. Lösen Sie die rückseitige Mutter, die Ablassschraube (I). Das Wasser kann nun bis zur Unterkante dieser Öffnung heraus.
4. Demontieren Sie Duscharm, Fußdusche und Handbrauseschlauch. Drehen Sie an den zugehörigen Überwurfmuttern - nicht das Anbauteil!
5. Nehmen Sie durch gegenläufiges Drehen der Duschhälften, das Oberteil vom Unterteil ab. Tragen Sie die Dusche keinesfalls in einem Stück!
6. Demontieren Sie die untere Säule und entleeren Sie das restliche Wasser. Lagern Sie die Dusche geteilt ein, nicht in einem Stück.

Kann restentleert im Freien überwintern. Hierzu alle wasserführenden Bauteile vom Wasser befreien. Folgen Sie den Arbeitsschritten zur Einwinterung (Punkt 1 - 3). Prüfen Sie die Anbauteile auf Restwasser. Pusten Sie zum Beispiel durch den Handbrausenschlauch. Betätigen Sie mehrmals Mischhebel, Fußdusche und Umschalter, um Wasser herauszulösen. Lassen Sie die Handbrause herunterhängen – Restwasser sammelt sich darin an der tiefsten Stelle. Gehen Sie bitte sorgfältig vor und prüfen Sie das Ergebnis. Wassernester die im Winter gefrieren, können die Dusche irreparabel beschädigen. Lassen Sie Mischhebel, Ablassschraube und Fußdusche in geöffneter Stellung.

## English

**IMPORTANT INFORMATION AND WARNINGS**

Do not use antifreeze. Max. connection pressure: 3.5 bar. To ensure the correct pressure, use commercially available pressure reducers or the pressure reducer of your main line to prevent damage to the shower. Do not operate via a pump or domestic water pump system. As the water heats up, it expands and a small amount of water will escape from the shower head.
When the shower is not in use, turn off the water supply - leave the mixer lever in the open position. Operation with 3/4 inch hoses will damage the shower. Water continuing to drip from the shower is normal and due to the design of all solar showers of this type. Never accidentally rotate the external thread of the garden hose connection around its own axis.
The water from the shower is not suitable for drinking. Caution: In strong sunlight, the water temperature of the solar shower can reach 60 °C. Do not let children shower without supervision! Position the shower so that it cannot tip over!


Caution: Hot water


For outdoor use only



Maximum connection pressure of 3.5 bar


Not frost-proof


Do not tip over


Assemble according to the instructions


Do not climb on it


Not for drinking water

**Assembly tips**

1. Choose a wind-protected location with the most hours of sunshine.
2. First mount the lower part on a level, non-moving surface, then the attachments later. (Concrete base, solid ground plate). Take into account the dead weight and the center of gravity of the filled shower. Hand-tight work with a wrench is sufficient and prevents stress in the material. Depending on the condition of the ground, choose suitable fastening material.
3. Place the sealing ring in the recess of the lower column and connect the two halves.
4. Attach the shower head (D) with seal to the shower arm (E). Then attach the shower arm (E) with the seal to the diverter (L). Attach the diverter (L) with seal to the upper thread of the shower half. Only tighten it hand-tight here. Do not turn the diverter, but its union nut. Connect the diverter (L) and hand shower with the shower hose (M).
5. Stick the hand shower holder to the upper part of the shower in the desired position. Pay attention to the length of the shower hose. Do not load the holder with the hand shower until the following day.
6. Mount the adapter (J) on the water inlet of the shower. Do not use a rigid connection for the water supply.
7. If the connection at a union nut leaks, you may have turned the attachment opposite to the nut. This can cause the union nut to loosen. You can tighten it again on the inside witha hex key / Allen key.
Some of these have a left-hand thread.
8. Make sure that the lower drain opening is closed with the blind plug (I).

**INITIAL OPERATION OF THE SOLAR SHOWER**

1. Open the mixing valve and set it to the “hot” position so that no air bubbles remain in the hoses when filling the solar shower.
2. Connect the garden hose, hose connection (J). Turn on the water supply. The shower fills slowly with water.
3. When water comes out of the shower head, close the mixing valve, then the water will begin to heat up in the sun.
4. The heating of the water depends on solar radiation, night temperatures, feed water temperature and outside temperature.
5. If the garden hose lies in the sun for a longer period, you will not have cold water for mixing because the water inside it has heated up.

**WINTERIZATION**

1. Close the water connection to the shower and remove the garden hose + quick coupling (J) from the shower.
2. Open the mixing valve and set it to the “hot” position.
3. Loosen the rear nut, the drain screw (I). The water can now drain out down to the lower edge of this opening.
4. Remove the shower arm, foot shower and hand shower hose. Turn the corresponding union nuts - not the attachment!
5. Remove the upper part from the lower part by turning the shower halves in opposite directions. Never carry the shower in one piece!
6. Remove the lower column and drain the remaining water. Store the shower in parts, not in one piece.

Can overwinter outdoors if completely drained. To do this, remove water from all water-carrying components. Follow the steps for winterization (points 1 - 3). Check the attachments for residual water.
For example, blow through the hand shower hose. Operate the mixer lever, foot shower and diverter several times to release water. Let the hand shower hang down– residual water collects there at the lowest point.
Please proceed carefully and check the result. Pockets of water that freeze in winter can irreparably damage the shower.
Leave the mixer lever, drain screw and foot shower in the open position.

## Nederlands

**BELANGRIJKE INFORMATIE EN WAARSCHUWINGEN**

Gebruik geen antivriesmiddelen. Max. aansluitdruk: 3,5 bar. Gebruik om de druk te waarborgen in de handel verkrijgbare drukverminderaars of de drukverminderaar van uw hoofdleiding om schade aan de douche te voorkomen. Niet gebruiken met een pomp of huiswaterpompinstallatie. Door het opwarmen van het water zet dit uit en komt er wat water uit de douchekop. Sluit bij niet-gebruik van de douche de watertoevoer af - laat de menghendel in geopende stand staan. Gebruik met 3/4 inch slangen beschadigt de douche. Nadruppelen van de douche is normaal en constructiebedingt bij alle zonnedouches van dit type. Draai nooit per ongeluk de buitendraad van de aansluiting van de tuinslang om zijn eigen as. Het water uit de douche is niet geschikt om te drinken. Let op: bij sterke zoninstraling kan de watertemperatuur van de zonnedouche oplopen tot 60 °C. Laat kinderen alleen onder toezicht douchen! Zet de douche zo neer dat hij niet kan omvallen!


Let op: heet water


Alleen voor buitengebruik



Maximale aansluitdruk van 3,5 bar


Niet vorstbestendig


Niet omgooien


Monteren volgens de handleiding


Niet beklimmen


Geen drinkwater

**Montagetips**

1. Kies een tegen de wind beschutte plaats met de meeste zonuren.
2. Monteer eerst het onderste deel op een vlakke, niet-bewegende ondergrond, later pas de aanbouwdelen. (Betonnen sokkel, vaste bodemplaat). Houd daarbij rekening met het eigen gewicht en het zwaartepunt van de gevulde douche. Handvast werken met een steeksleutel is voldoende en voorkomt spanningen in het materiaal. Kies afhankelijk van de bodemgesteldheid het geschikte bevestigingsmateriaal.
3. Plaats de afdichtring in de uitsparing van de onderste zuil en verbind de beide helften.
4. Bevestig de douchekop (D) met afdichting aan de douchearm (E). Vervolgens de douchearm (E) met de afdichting aan de omsteller (L). Bevestig de omsteller (L) met afdichting aan de bovenste schroefdraad van de douchehelft. Hier alleen handvast aandraaien. Draai niet aan de omsteller, maar aan de wartelmoer. Verbind omsteller (L) en handdouche met de doucheslang (M).
5. Plak de handdouchehouder op het bovendeel van de douche op de gewenste plaats. Let daarbij op de lengte van de doucheslang. Belast de houder pas de volgende dag met de handdouche.
6. Monteer de adapter (J) aan de waterinlaat van de douche. Gebruik geen starre verbinding voor de wateraansluiting.
7. Mocht de verbinding bij een wartelmoer lek zijn, dan hebt u het aanbouwdeel mogelijk tegen de richting van de moer gedraaid. Daardoor kan de wartelmoer losraken. U kunt deze aan de binnenzijde weer vastdraaien met een zeskantsleutel / inbussleutel. Hier hebt u deels linkse schroefdraad.
8. Let erop dat de onderste afvoeropening met de blindstop (I) is afgesloten.

**EERSTE INGEBRUIKNAME VAN DE ZONNEDOUCHE**

1. Open het mengventiel en zet het op stand “heet”, zodat er bij het vullen van de zonnedouche geen luchtbellen in de slangen achterblijven.
2. Sluit tuinslang, slangaansluiting (J) aan. Draai de watertoevoer open. De douche vult zich langzaam met water.
3. Wanneer er water uit de douchekop komt, sluit u het mengventiel, daarna begint het water in de zon op te warmen.
4. Het opwarmen van het water is afhankelijk van zoninstraling, nachttemperaturen, aanvoertemperatuur en buitentemperatuur.
5. Ligt de tuinslang langere tijd in de zon, dan hebt u geen koud water om bij te mengen, omdat het water daarin is opgewarmd.

**OVERWINTERING**

1. Sluit de waterverbinding naar de douche en neem de tuinslang + snelkoppeling (J) van de douche af.
2. Open het mengventiel en zet het op de stand “heet”.
3. Maak de achterste moer, de aftapschroef (I), los. Het water kan nu tot aan de onderrand van deze opening eruit lopen.
4. Demonteer douchearm, voetsproeier en handdoucheslang. Draai aan de bijbehorende wartelmoeren - niet aan het aanbouwdeel!
5. Neem door tegengesteld draaien van de douchehelften het bovendeel van het onderstuk af. Draag de douche in geen geval in één stuk!
6. Demonteer de onderste zuil en leeg het resterende water. Berg de douche gedemonteerd op, niet in één stuk.

Kan leeggelopen buiten overwinteren. Verwijder hiervoor water uit alle watergeleidende onderdelen. Volg de stappen voor de overwintering (punt 1 - 3). Controleer de aanbouwdelen op restwater. Blaas bijvoorbeeld door de handdoucheslang. Bedien menghendel, voetsproeier en omsteller meerdere keren om water los te maken. Laat de handdouche naar beneden hangen – restwater verzamelt zich daarin op het laagste punt. Ga zorgvuldig te werk en controleer het resultaat. Waterresten die in de winter bevriezen, kunnen de douche onherstelbaar beschadigen.
Laat menghendel, aftapschroef en voetsproeier in geopende stand staan.

## Français

**INFORMATIONS IMPORTANTES ET MISES EN GARDE**

N'utilisez pas d'antigel. Pression de raccordement max. : 3,5 bars. Pour garantir la pression, utilisez des réducteurs de pression disponibles dans le commerce ou le réducteur de pression de votre conduite principale afin d'éviter d'endommager la douche. Ne pas utiliser avec une pompe ou une installation d'eau domestique. Lorsque l'eau chauffe, elle se dilate et un peu d'eau s'écoule de la pomme de douche. Lorsque la douche n'est pas utilisée, coupez l'arrivée d'eau - laissez le levier mitigeur en position ouverte. L'utilisation avec des tuyaux de 3/4 pouce endommage la douche. Le goutte-à-goutte après utilisation est normal et lié à la conception de toutes les douches solaires de ce type. Ne tournez jamais par inadvertance le filetage extérieur du raccord du tuyau d'arrosage sur son propre axe. L'eau de la douche n'est pas potable. En cas de fort ensoleillement. Attention: En cas de fort ensoleillement, la température de l'eau de la douche solaire peut atteindre 60 °C. Ne laissez les enfants se doucher que sous surveillance ! Installez la douche de manière à ce qu'elle ne puisse pas se renverser!


Attention à l'eau chaude


uniquement à l'extérieur



Pression de raccordement max: 3,5 bars


Non résistant au gel


Ne pas renverser


conformément aux instructions


Ne pas grimper dessus


Ne pas utiliser l'eau potable

**Conseils de montage**

1. Choisissez un emplacement à l'abri du vent avec le plus grand nombre d'heures d'ensoleillement.
2. Montez d'abord la partie inférieure sur un support plat et immobile, puis les éléments rapportés ensuite. (Socle en béton, dalle fixe). Tenez compte du poids propre et du centre de gravitéde la douche remplie. Un serrage à la main avec une clé est suffisant et évite les tensions dans le matériau. Selon la nature du sol, choisissez le matériel de fixation approprié.
3. Placez la bague d'étanchéité dans l'encoche de la colonne inférieure et reliez les deux moitiés.
4. Fixez la pomme de douche (D) avec le joint au bras de douche (E). Puis fixez le bras de douche (E) avec le joint à l'inverseur (L). Fixez l'inverseur (L) avec le joint sur le filetage supérieur de la moitié de douche. Serrez uniquement à la main ici. Ne tournez pas l'inverseur, mais son écrou-raccord. Reliez l'inverseur (L) et la douchette avec le flexible de douche (M).
5. Collez le support de douchette sur la partie supérieure de la douche à l'endroit souhaité. Faites attention à la longueur du flexible de douche. Ne chargez le support avec la douchette qu'à partir du lendemain.
6. Montez l'adaptateur (J) sur l'entrée d'eau de la douche. N'utilisez pas de raccordement rigide pour l'arrivée d'eau.
7. Si le raccord au niveau d'un écrou-raccord fuit, il se peut que vous ayez tourné l'élément rapporté dans le sens opposé à l'écrou. Cela peut desserrer l'écrou-raccord. Vous pouvez le resserrer à l'intérieur à l'aide d'une clé hexagonale / clé Allen. Certaines parties sont dotées d'un filetage à gauche.
8. Veillez à ce que l'ouverture de vidange inférieure soit fermée avec le bouchon obturateur (I).

**MISE EN SERVICE INITIALE DE LA DOUCHE SOLAIRE**

1. Ouvrez la vanne mélangeuse et mettez-la sur la position « chaud » afin qu'aucune bulle d'air ne reste dans les tuyaux lors du remplissage de la douche solaire.
2. Raccordez le tuyau d'arrosage, raccord de tuyau (J). Ouvrez l'arrivée d'eau. La douche se remplit lentement d'eau.
3. Lorsque de l'eau sort de la pomme de douche, fermez la vanne mélangeuse, puis l'eau commence à chauffer au soleil.
4. Le chauffage de l'eau dépend de l'ensoleillement, des températures nocturnes, de la température d'alimentation et de la température extérieure.
5. Si le tuyau d'arrosage reste longtemps au soleil, vous n'aurez pas d'eau froide pour mélanger, car l'eau qu'il contient s'est réchauffée.

**HIVERNAGE**

1. Fermez l'arrivée d'eau vers la douche et retirez le tuyau d'arrosage + le raccord rapide (J) de la douche.
2. Ouvrez la vanne mélangeuse et mettez-la sur la position « chaud ».
3. Desserrez l'écrou arrière, la vis de vidange (I). L'eau peut maintenant s'écouler jusqu'au bord inférieur de cette ouverture.
4. Démontez le bras de douche, la douche de pied et le flexible de douchette. Tournez les écrous-raccords correspondants - pas l'élément rapporté !
5. En tournant les deux moitiés de la douche en sens inverse, retirez la partie supérieure de la partie inférieure. Ne transportez en aucun cas la douche en une seule pièce !
6. Démontez la colonne inférieure et videz l'eau restante. Stockez la douche démontée, pas en une seule pièce.

Peut hiverner à l'extérieur si elle est complètement vidée. Pour cela, éliminez l'eau de tous les composants transportant de l'eau. Suivez les étapes de l'hivernage (point 1 - 3). Vérifiez la présence d'eau résiduelle dans les éléments rapportés. Soufflez par exemple dans le flexible de la douchette. Actionnez plusieurs fois le levier mitigeur, la douche de pied et l'inverseur afin d'évacuer l'eau. Laissez pendre la douchette – l'eau résiduelle s'y accumule au point le plus bas. Veuillez procéder soigneusement et vérifier le résultat. Les poches d'eau qui gèlent en hiver peuvent endommager la douche de manière irréparable. Laissez le levier mitigeur, la vis de vidange et la douche de pied en position ouverte.

## Italiano

**INFORMAZIONI IMPORTANTI E AVVERTENZE**

Non utilizzare antigelo. Pressione massima di collegamento: 3,5 bar. Per garantire la corretta pressione, utilizzare riduttori di pressione comunemente reperibili in commercio oppure il riduttore di pressione della linea principale, per evitare danni alla doccia. Non utilizzare con una pompa o con un impianto idrico domestico. Con il riscaldamento dell'acqua si verifica una dilatazione e una piccola quantità d'acqua fuoriesce dal soffione. Quando la doccia non viene utilizzata, chiudere l'alimentazione dell'acqua - lasciare la leva miscelatrice in posizione aperta. L'uso con tubi da 3/4 di pollice danneggia la doccia. Il gocciolamento successivo della doccia è normale ed è dovuto alla struttura di tutte le docce solari di questo tipo. Non ruotare mai accidentalmente il filetto esterno del raccordo del tubo da giardino sul proprio asse. L'acqua della doccia non è adatta al consumo. Attenzione: in caso di forte irraggiamento solare, la temperatura dell'acqua della doccia solare può raggiungere i 60 °C. I bambini devono fare la doccia solo sotto sorveglianza! Posizionate la doccia in modo che non possa ribaltarsi!


Attenzione: acqua calda


Solo per uso esterno



Pressione di mandata massima: 3,5 bar


Non resistente al gelo


Non capovolgere


Montare seguendo le istruzioni


Non arrampicarsi


Non utilizzare per acqua potabile

**Suggerimenti per il montaggio**

1. Scegliere un luogo riparato dal vento con il maggior numero di ore di sole.
2. Montare prima la parte inferiore su una superficie piana e stabile, successivamente gli elementi aggiuntivi. (Base in cemento, piastra di base fissa). Tenere conto del peso proprio e del baricentro della doccia piena. Un serraggio manuale con una chiave è sufficiente e previene tensioni nel materiale. Scegliere il materiale di fissaggio adatto in base alla natura del terreno.
3. Inserire l'anello di tenuta nell'incavo della colonna inferiore e collegare le due metà.
4. Fissare il soffione (D) con la guarnizione al braccio della doccia (E). Quindi fissare il braccio della doccia (E) con la guarnizione al deviatore (L). Fissare il deviatore (L) con la guarnizione alla filettatura superiore della metà della doccia. Qui stringere solo a mano. Non ruotare il deviatore, ma il suo dado a risvolto. Collegare il deviatore (L) e la doccetta con il tubo doccia (M).
5. Incollare il supporto della doccetta sulla parte superiore della doccia nel punto desiderato. Prestare attenzione alla lunghezza del tubo doccia. Non caricare il supporto con la doccetta prima del giorno successivo.
6. Montare l'adattatore (J) all'ingresso dell'acqua della doccia. Non utilizzare un collegamento rigido per l'allacciamento dell'acqua.
7. Se il raccordo in corrispondenza di un dado a risvolto perde, è possibile che il componente aggiuntivo sia stato ruotato in senso opposto rispetto al dado. Ciò può causare l'allentamento del dado a risvolto. È possibile stringerlo nuovamente all'interno con una chiave esagonale / chiave a brugola. In alcuni casi è presente una filettatura sinistrorsa.
8. Assicurarsi che l'apertura inferiore di scarico sia chiusa con il tappo cieco (I).

**PRIMA MESSA IN FUNZIONE DELLA DOCCIA SOLARE**

1. Aprire la valvola miscelatrice e portarla sulla posizione "caldo", in modo che durante il riempimento della doccia solare non rimangano bolle d'aria nei tubi.
2. Collegare il tubo da giardino, raccordo del tubo (J). Aprire l'alimentazione dell'acqua. La doccia si riempie lentamente d'acqua.
3. Quando l'acqua esce dal soffione, chiudere la valvola miscelatrice; a questo punto l'acqua inizierà a riscaldarsi al sole.
4. Il riscaldamento dell'acqua dipende dall'irraggiamento solare, dalle temperature notturne, dalla temperatura di alimentazione e dalla temperatura esterna.
5. Se il tubo da giardino rimane a lungo al sole, non avrete acqua fredda per miscelare, poiché l'acqua al suo interno si sarà riscaldata.

**PREPARAZIONE INVERNALE**

1. Chiudere il collegamento dell'acqua alla doccia e rimuovere dalla doccia il tubo da giardino + l'attacco rapido (J).
2. Aprire la valvola miscelatrice e portarla sulla posizione "caldo".
3. Allentare il dado posteriore, la vite di scarico (I). L'acqua può ora fuoriuscire fino al bordo inferiore di questa apertura.
4. Smontare il braccio della doccia, la doccia per i piedi e il tubo della doccetta. Ruotare i relativi dadi a risvolto - non il componente aggiuntivo!
5. Rimuovere la parte superiore dalla parte inferiore ruotando in senso opposto le due metà della doccia. Non trasportare mai la doccia in un unico pezzo!
6. Smontare la colonna inferiore e svuotare l'acqua residua. Conservare la doccia smontata, non in un unico pezzo.

Può svernare all'aperto se completamente svuotata. A tale scopo, eliminare l'acqua da tutti i componenti attraversati dall'acqua. Seguire le fasi della preparazione invernale (punto 1 - 3). Controllare gli elementi aggiuntivi per verificare l'eventuale presenza di acqua residua. Ad esempio, soffiare attraverso il tubo della doccetta. Azionare più volte la leva miscelatrice, la doccia per i piedi e il deviatore per far uscire l'acqua. Lasciare la doccetta pendente verso il basso – l'acqua residua si raccoglie nel punto più basso. Procedere con attenzione e verificare il risultato. Sacche d'acqua che gelano in inverno possono danneggiare irreparabilmente la doccia. Lasciare la leva miscelatrice, la vite di scarico e la doccia per i piedi in posizione aperta.

## Polski

### WAŻNE INFORMACJE I OSTRZEŻENIA

Nie używać środków przeciw zamarzaniu. Maks. ciśnienie przyłączeniowe: 3,5 bara. Aby zapewnić odpowiednie ciśnienie, należy używać dostępnych w handlu reduktorów ciśnienia lub reduktora ciśnienia na głównej linii, aby zapobiec uszkodzeniu prysznica.. Nie używać z pompą ani hydroforem domowym. Podczas nagrzewania się wody dochodzi do jej rozszerzenia i z głowicy prysznicowej wydostaje się niewielka ilość wody. Gdy prysznic nie jest używany, należy zamknąć dopływ wody - pozostawić dźwignię mieszacza w pozycji otwartej. Używanie węży ¾ cala uszkadza prysznic. Skapywanie wody po zakończeniu korzystania z prysznica jest normalne i wynika z konstrukcji wszystkich pryszniców solarnych tego typu. Nigdy nie obracaj przypadkowo gwintu zewnętrznego przyłącza węża ogrodowego wokół jego własnej osi. Woda z prysznica nie nadaje się do picia. Uwaga: przy silnym nasłonecznieniu temperatura wody w prysznicu solarnym może osiągnąć 60 °C. Dzieci powinny korzystać z prysznica wyłącznie pod nadzorem dorosłych! Należy ustawić prysznic w taki sposób, aby nie mógł się przewrócić!


Uwaga: gorąca woda


Wyłącznie do użytku na zewnątrz



Maksymalne ciśnienie przyłączeniowe 3,5 bara


Nie jest mrozoodporny


Nie przewracać


Montaż zgodnie z instrukcją


Nie wspinać się


Nie nadaje się do wody pitnej

### Wskazówki montażowe

1. Wybierz osłonięte od wiatru miejsce z największą liczbą godzin nasłonecznienia.
2. Najpierw zamontuj dolną część na równej, nieruchomej powierzchni, a później elementy dodatkowe. (Betonowa podstawa, stabilna płyta podłogowa). Należy przy tym uwzględnić ciężar własny oraz środek ciężkości napełnionego prysznica. Dokręcanie ręczne przy użyciu klucza jest wystarczające i zapobiega naprężeniom materiału. W zależności od rodzaju podłoża wybierz odpowiedni materiał mocujący.
3. Umieść pierścień uszczelniający we wgłębieniu dolnej kolumny i połącz obie połówki.
4. Zamocuj głowicę prysznicową (D) z uszczelką do ramienia prysznica (E). Następnie zamocuj ramię prysznica (E) z uszczelką do przełącznika (L). Zamocuj przełącznik (L) z uszczelką do górnego gwintu połówki prysznica. W tym miejscu dokręć tylko ręcznie. Nie obracaj przełącznika, lecz jego nakrętkę złączną. Połącz przełącznik (L) i słuchawkę ręczną z wężem prysznicowym (M).
5. Przyklej uchwyt na słuchawkę ręczną do górnej części prysznica w w ybranym miejscu. Zwróć uwagę na długość węża prysznicowego. Uchwyt można obciążyć słuchawką ręczną dopiero następnego dnia.
6. Zamontuj adapter (J) na wlocie wody do prysznica. Nie używaj sztywnego połączenia do przyłącza wody.
7. Jeśli połączenie przy nakrętce złącznej jest nieszczelne, możliwe, że element dodatkowy został obrócony przeciwnie do kierunku nakrętki. Może to spowodować poluzowanie nakrętki złącznej. Można ją ponownie dokręcić od wewnątrz kluczem sześciokątnym / kluczem imbusowym. Częściowo występuje tu gwint lewoskrętny.
8. Upewnij się, że dolny otwór spustowy jest zamknięty korkiem zaślepiającym (I).

### PIERWSZE URUCHOMIENIE PRYSZNICA SOLARNEGO

1. Otwórz zawór mieszający i ustaw go w pozycji „gorąca”, aby podczas napełniania prysznica solarnego w wężach nie pozostały pęcherzyki powietrza.
2. Podłącz wąż ogrodowy, przyłącze węża (J). Otwórz dopływ wody. Prysznic powoli napełnia się wodą.
3. Gdy z głowicy prysznicowej zacznie wypływać woda, zamknij zawór mieszający, wtedy woda zacznie nagrzewać się na słońcu.
4. Nagrzewanie się wody zależy od nasłonecznienia, temperatur nocnych, temperatury wody doprowadzanej i temperatury zewnętrznej.
5. Jeśli wąż ogrodowy przez dłuższy czas leży na słońcu, nie będzie zimnej wody do mieszania, ponieważ woda w nim się nagrzała.

### PRZYGOTOWANIE DO ZIMY

1. Zamknij dopływ wody do prysznica i odłącz od prysznica wąż ogrodowy + szybkozłączkę (J).
2. Otwórz zawór mieszający i ustaw go w pozycji „gorąca”.
3. Poluzuj tylną nakrętkę, śrubę spustową (I). Woda może teraz wypłynąć aż do dolnej krawędzi tego otworu.
4. Zdemontuj ramię prysznica, prysznic do stóp i wąż słuchawki ręcznej. Obracaj odpowiednimi nakrętkami złącznymi - nie elementem dodatkowym!
5. Zdejmij górną część z dolnej części, obracając połówki prysznica w przeciwnych kierunkach. W żadnym wypadku nie przenoś prysznica w całości!
6. Zdemontuj dolną kolumnę i opróżnij pozostałą wodę. Przechowuj prysznic w częściach, nie w całości.

Może zimować na zewnątrz po całkowitym opróżnieniu z wody. W tym celu usuń wodę ze wszystkich elementów, przez które przepływa woda. Postępuj zgodnie z krokami przygotowania do zimy (punkt 1 - 3). Sprawdź elementy dodatkowe pod kątem resztek wody. Na przykład przedmuchaj wąż słuchawki ręcznej. Kilkukrotnie uruchom dźwignię mieszacza, prysznic do stóp I przełącznik, aby usunąć wodę. Pozostaw słuchawkę ręczną zwisającą w dół – resztki wody gromadzą się w niej w najniższym punkcie. Postępuj ostrożnie i sprawdź rezultat. Zastoje wody, które zamarzną zimą, mogą nieodwracalnie uszkodzić prysznic. Pozostaw dźwignię mieszacza, śrubę spustową i prysznic do stóp w pozycji otwartej.

## Slovenčina

### DÔLEŽITÉ INFORMÁCIE A UPOZORNENIA

Nepoužívajte nemrznúce prostriedky. Max. pripojovací tlak: 3,5 baru. Na zabezpečenie správneho tlaku používajte bežne dostupné redukčné ventily alebo redukčný ventil na hlavnom potrubí, aby ste zabránili poškodeniu sprchy.. Neprevádzkujte pomocou čerpadla ani domácej vodárne. Pri zohrievaní vody dochádza k jej rozpínaniu a zo sprchovej hlavice uniká malé množstvo vody. Ak sprchu nepoužívate, uzavrite prívod vody - zmiešavaciu páku nechajte v otvorenej polohe. Prevádzka s hadicami 3/4 palca poškodzuje sprchu. Dobiehanie vody zo sprchy je normálne a je dané konštrukciou všetkých solárnych spŕch tohto typu. Nikdy omylom neotáčajte vonkajším závitom prípojky záhradnej hadice okolo vlastnej osi. Voda zo sprchy nie je vhodná na pitie. Pozor, pri silnom slnečnom žiarení môže teplota vody v solárnej sprche dosiahnuť 60 °C. Deti nechajte sprchovať iba pod dohľadom! Umiestnite sprchu tak, aby sa nemohla prevrátiť!


Pozor, horúca voda


Iba na vonkajšie použitie



Maximálny pripojovací tlak 3,5 bar


Nie je mrazuvzdorná


Nesmie sa prevrátiť


Montujte podľa návodu


Nesmie sa na ňu liezť


Nie je určená na pitnú vodu

### Tipy na montáž

1. Vyberte miesto chránené pred vetrom s najväčším počtom hodín slnečného svitu.
2. Najskôr namontujte spodnú časť na rovný, nepohyblivý podklad, neskôr prídavné diely. (Betónový podstavec, pevná podlahová doska). Zohľadnite pritom vlastnú hmotnosť a ťažisko naplnenej sprchy. Ručné dotiahnutie pomocou kľúča je dostatočné a zabraňuje pnutiu materiálu. Podľa vlastností podkladu zvoľte vhodný upevňovací materiál.
3. Vložte tesniaci krúžok do vybrania spodného stĺpika a spojte obe polovice.
4. Pripevnite sprchovú hlavicu (D) s tesnením k sprchovému ramenu (E). Potom pripevnite sprchové rameno (E) s tesnením k prepínaču (L). Pripevnite prepínač (L) s tesnením na horný závit polovice sprchy. Tu sa dotiahne iba ručne. Neotáčajte prepínačom, ale jeho prevlečnou maticou. Spojte prepínač (L) a ručnú sprchu sprchovou hadicou (M).
5. Nalepte držiak ručnej sprchy na hornú časť sprchy na požadované miesto. Dbajte pritom na dĺžku sprchovej hadice. Držiak zaťažte ručnou sprchou až nasledujúci deň.
6. Namontujte adaptér (J) na vstup vody do sprchy. Na prívod vody nepoužívajte pevné spojenie.
7. Ak spoj na prevlečnej matici netesní, je možné, že ste prídavný diel otočili proti smeru matice. Tým sa môže prevlečná matica uvoľniť. Z vnútornej strany ju možno opäť dotiahnuť šesťhranným kľúčom / imbusovým kľúčom. Čiastočne sa tu nachádza ľavý závit.
8. Dbajte na to, aby bol spodný vypúšťací otvor uzavretý záslepkou (I).

### PRVÉ UVEDENIE SOLÁRNEJ SPRCHY DO PREVÁDZKY

1. Otvorte zmiešavací ventil a nastavte ho do polohy „horúca“, aby pri napĺňaní solárnej sprchy nezostali v hadiciach vzduchové bubliny.
2. Pripojte záhradnú hadicu, prípojku hadice (J). Otvorte prívod vody. Sprcha sa pomaly plní vodou.
3. Keď začne zo sprchovej hlavice vytekať voda, zatvorte zmiešavací ventil, potom sa voda začne na slnku zohrievať.
4. Zohrievanie vody závisí od slnečného žiarenia, nočných teplôt, vstupnej teploty vody a vonkajšej teploty.
5. Ak je záhradná hadica dlhší čas na slnku, nebudete mať studenú vodu na miešanie, pretože sa voda v nej zohriala.

### ZAZIMOVANIE

1. Uzavrite prívod vody do sprchy a odpojte zo sprchy záhradnú hadicu + rýchlospojku (J).
2. Otvorte zmiešavací ventil a nastavte ho do polohy „horúca“.
3. Uvoľnite zadnú maticu, vypúšťaciu skrutku (I). Voda teraz môže vytiecť až po spodnú hranu tohto otvoru.
4. Demontujte sprchové rameno, nožnú sprchu a hadicu ručnej sprchy. Otáčajte príslušnými prevlečnými maticami - nie prídavným dielom!
5. Protismerným otáčaním polovíc sprchy zložte hornú časť zo spodnej časti. Sprchu v žiadnom prípade neprenášajte v jednom kuse!
6. Demontujte spodný stĺpik a vypustite zvyšnú vodu. Sprchu skladujte rozloženú, nie v jednom kuse.

Po úplnom vypustení môže prezimovať vonku. Na tento účel odstráňte vodu zo všetkých dielov, ktorými preteká voda. Postupujte podľa krokov zazimovania (bod 1 - 3). Skontrolujte prídavné diely, či v nich nezostala voda. Napríklad prefúknite hadicu ručnej sprchy. Niekoľkokrát aktivujte zmiešavaciu páku, nožnú sprchu a prepínač, aby sa voda uvoľnila. Nechajteručnú sprchu visieť nadol – zvyšková voda sa v nej zhromažďuje v najnižšom bode. Postupujte prosím starostlivo a skontrolujte výsledok. Vrecká vody, ktoré v zime zamrznú, môžu sprchu nenávratne poškodiť. Zmiešavaciu páku, vypúšťaciu skrutku a nožnú sprchu nechajte v otvorenej polohe.

## Čeština

**DŮLEŽITÉ INFORMACE A VAROVÁNÍ**

Nepoužívejte nemrznoucí prostředky. Max. připojovací tlak: 3,5 baru. K zajištění správného tlaku používejte běžně dostupné redukční ventily nebo redukční ventil na hlavním vedení, abyste zabránili poškození sprchy.. Neprovozujte pomocí čerpadla ani domácí vodárny. Při ohřívání vody dochází k její roztažnosti a ze sprchové hlavice uniká malé množství vody. Pokud sprchu nepoužíváte, uzavřete přívod vody - směšovací páku ponechte v otevřené poloze. Provoz s hadicemi 3/4 palce sprchu poškozuje. Odkapávání vody ze sprchy je normální a je dáno konstrukcí všech solárních sprch tohoto typu. Nikdy omylem neotáčejte vnějším závitem přípojky zahradní hadice kolem vlastní osy. Voda ze sprchy není vhodná k pití. Pozor, při silném slunečním záření může teplota vody v solární sprše dosáhnout 60 °C. Děti smí sprchovat pouze pod dohledem! Umístěte sprchu tak, aby se nemohla převrátit!


Pozor, horká voda


Pouze pro venkovní použití



Maximální přívodní tlak 3,5 bar


Není mrazuvzdorná


Nesmí se převrátit


Montujte podle návodu


Nesmí se na ni lézt


Není určena pro pitnou vodu

**Montážní tipy**

1. Zvolte místo chráněné před větrem s největším počtem hodin slunečního svitu.
2. Nejprve namontujte spodní část na rovný, nepohyblivý podklad, později přídavné díly. (Betonový sokl, pevná podlahová deska). Přitom zohledněte vlastní hmotnost a těžiště naplněné sprchy. Ruční dotažení pomocí klíče je dostatečné a zabraňuje pnutí materiálu. Podle vlastností podkladu zvolte vhodný upevňovací materiál.
3. Vložte těsnicí kroužek do vybrání spodního sloupku a spojte obě poloviny.
4. Připevněte sprchovou hlavici (D) s těsněním ke sprchovému rameni (E). Poté připevněte sprchové rameno (E) s těsněním k přepínači (L). Připevněte přepínač (L) s těsněním k hornímu závitu poloviny sprchy. Zde utahujte pouze rukou. Neotáčejte přepínačem, ale jeho převlečnou maticí. Spojte přepínač (L) a ruční sprchu sprchovou hadicí (M).
5. Přilepte držák ruční sprchy na horní část sprchy na požadované místo. Dbejte přitom na délku sprchové hadice. Držák zatěžujte ruční sprchou až následující den.
6. Namontujte adaptér (J) na vstup vody do sprchy. Pro přívod vody nepoužívejte pevné spojení.
7. Pokud spoj u převlečné matice netěsní, je možné, že jste přídavný díl otočili proti směru matice. Tím se může převlečná matice uvolnit. Lze ji zevnitř znovu dotáhnout šestihranným klíčem / imbusovým klíčem. Částečně se zde nachází levý závit.
8. Dbejte na to, aby byl spodní vypouštěcí otvor uzavřen záslepkou (I).

**PRVNÍ UVEDENÍ SOLÁRNÍ SPRCHY DO PROVOZU**

1. Otevřete směšovací ventil a nastavte jej do polohy „horká“, aby při plnění solární sprchy nezůstaly v hadicích vzduchové bubliny.
2. Připojte zahradní hadici, přípojku hadice (J). Otevřete přívod vody. Sprcha se pomalu plní vodou.
3. Jakmile začne ze sprchové hlavice vytékat voda, zavřete směšovací ventil, poté se voda začne na slunci ohřívat.
4. Ohřívání vody závisí na slunečním záření, nočních teplotách, teplotě přiváděné vody a venkovní teplotě.
5. Pokud je zahradní hadice delší dobu na slunci, nebudete mít studenou vodu pro míchání, protože se voda v ní ohřála.

**ZAZIMOVÁNÍ**

1. Uzavřete přívod vody ke sprše a odpojte od sprchy zahradní hadici + rychlospojku (J).
2. Otevřete směšovací ventil a nastavte jej do polohy „horká“.
3. Uvolněte zadní matici, vypouštěcí šroub (I). Voda nyní může vytéct až ke spodní hraně tohoto otvoru.
4. Demontujte sprchové rameno, nožní sprchu a hadici ruční sprchy. Otáčejte příslušnými převlečnými maticemi - ne přídavným dílem!
5. Protismerným otáčením polovin sprchy sejměte horní část ze spodní části. Sprchu v žádném případě nepřenášejte v jednom kuse!
6. Demontujte spodní sloupek a vypusťte zbývající vodu. Sprchu skladujte rozloženou, ne v jednom kuse.

Po úplném vypuštění může přezimovat venku. Za tímto účelem odstraňte vodu ze všech dílů, kterými protéká voda. Postupujte podle kroků zazimování (bod 1 - 3). Zkontrolujte přídavné díly, zda v nich nezůstala voda. Například profoukněte hadici ruční sprchy. Několikrát ovládejte směšovací páku, nožní sprchu a přepínač, aby se voda uvolnila. Nechte ruční sprchu viset dolů – zbytková voda se v ní shromažďuje v nejnižším bodě. Postupujte prosím pečlivě a zkontrolujte výsledek. Kapsy vody, které v zimě zmrznou, mohou sprchu nenávratně poškodit. Směšovací páku, vypouštěcí šroub a nožní sprchu ponechte v otevřené poloze.